

Swiss Cooling Expo 17 – Interview mit Nicolas Hubert



Die zweite Ausgabe dieser nationalen Veranstaltung der Kältebranche wird am 8. November 2017 im Forum Freiburg die Tore öffnen. Nicolas Hubert von der ASF ist auch dieses Jahr der Chef der Organisation und ist mit seinem Team mitten in Vorbereitungsarbeiten. Eine gute Zeit, um etwas mehr über den Anlass zu erfahren.

Andreas Widmer

Die zweite Ausgabe der Fachmesse Swiss Cooling wird im kommenden November in Freiburg stattfinden. Was haben die Veranstalter am Konzept geändert, um dieses Ereignis noch attraktiver zu gestalten?

Die diesjährige Swiss Cooling wird einige Änderungen erfahren, ohne dass wir jedoch die Ausstellung revolutionieren. Als erste grosse Umgestaltung haben wir entschieden, auf alle Aktivitäten ausserhalb des abgegrenzten Ausstellungsbereiches zu verzichten, ausgenommen die Schweizer-Meisterschaft. Das Auditorium «Innovation» gibt es nicht mehr und die Drehscheibe Schule wur-

de in den Ausstellungsbereich integriert.

Die zweite grosse Änderung ist sicherlich der Eintrittspreis für die Ausstellung, der wesentlich gesenkt wurde. Damit kostet dieses Jahr der Eintritt für Nichtmitglieder CHF 64.–, jener für die Mitglieder der Kälteverbände CHF 43.–. In diesen Preisen sind keine Mahlzeiten inbegriffen. Eine Reservation aus zwei Menüvorschlägen kann jedoch am Ticketschalter erfolgen. Als dritte Änderung haben wir das Modell der angebotenen Vorträge überarbeitet. Am Morgen sind Fachkonferenzen mit hochrangigen Referenten aus dem DKV Hannover vorgesehen. Am Nachmittag werden die Vorträge spielerischer, aber selbstverständlich



immer mit Bezug zum Thema Kälte. Wir sind dieses Jahr eine Partnerschaft mit dem internationalen Alpenfilmfestival Diablerets eingegangen und werden das

ändert, damit der Besucherstrom besser zirkulieren kann.

Swiss Cooling Expo ist ein Schaufenster, wo ein Grossteil der Schweizer Kältetechniker inner-

«Die Swiss Cooling
ist das Schaufenster der Kältetechnik»

Thema «Der Mensch und die Kälte unter extremen Bedingungen» behandeln, mit der Teilnahme zahlreicher Persönlichkeiten aus der Gebirgswelt. Die Anordnung der Ausstellung ist zudem leicht ver-

halb eines einzigen Tages anzutreffen ist. Man kann also einen Tag investieren und dabei möglichst viele Kontakte knüpfen und der Schweizer Kältewelt beweisen, dass wir wahrgenommen werden. Es sind in diesem Jahr wieder sehr attraktive Aussteller dabei, die von unserem Angebot erneut profitieren.

Welches sind die zentralen Themenbereiche der Swiss Cooling 2017?

Die Hauptthemen der diesjährigen Ausstellung befassen sich nach wie vor mit den Anliegen der Berufsleute der Kältebranche, so etwa die diversen Entwicklungen der Vorschriften bezüglich Kältemittel. Bis heute wissen nur wenige, wie sie die Zukunft angesichts der zahlreichen neu angebotenen Kältemittel angehen sollen. Zwei Vorträge widmen sich diesem Thema. Der Umweltschutz ist ebenfalls eines der Hauptthemen unseres Berufes. Es schien uns daher wichtig, das Thema mit These und Synthese kritisch zu



Swiss Cooling Expo ist ein Schaufenster, wo ein Grossteil der Schweizer Kältetechniker innerhalb eines einzigen Tages anzutreffen ist.

erörtern, sodass unsere Besucher die aktuellen Herausforderungen in diesem Bereich wirklich erfassen können.

Die Lehre und die Ausbildung sind ebenfalls Schwerpunkte. Es ist unsere Pflicht, für Nachwuchs zu sorgen, mit allen Anforderungen, die es von Anwärtern einer Karriere in der Kältebranche verlangt. Das Aushängeschild der Schweizermeisterschaft wird daher noch einmal angeboten, die Schulen werden ins Zentrum der Ausstellung verlegt und der Stand ASF-SVK und ATF wird sich rund um das Ausbildungsangebot in den Verbänden drehen.

Der letzte Themenkomplex ist sehr viel visionärer. Es geht um die künftige Entwicklung unserer Ernährung, die unserem Beruf ebenfalls gewisse Verpflichtungen abverlangen wird.

Was den spielerischen Teil am Nachmittag betrifft, so gibt es eine massgebliche Verbindung zwischen der Kältetechnik und dem Gebirge. Dieses Jahr bieten wir einen buchstäblichen Strauss von Berühmtheiten aus der Bergwelt, die uns von ihren Erfahrungen mit der Kälte in den Bergen erzählen. Der Nachmittag besteht aus Diskussionsrunden und Bildmaterial über ihre Erfahrungen. Der spätere Nachmittag ist der Entwicklung des Extremskisports gewidmet, mit Präsentationen und hochrangigen Gästen, die uns grossartige Bilder zeigen werden.

Die Swiss Cooling ist ein idealer Treffpunkt für die Kältebranche. Was wird dieses Jahr den Besuchern angeboten und wieso sollte man diesen aussergewöhnlichen Tag um keinen Preis verpassen?

Die Frage gibt direkt die Antwort. Swiss Cooling Expo ist der Treffpunkt schlechthin für alle Kältetechniker der Schweiz. Die Veranstaltung ist eine Gelegenheit, sich zu treffen, sich auszutauschen und zu teilen. Sie ist wie ein Intermezzo zum Durchatmen, unter günstigen Voraussetzungen Informationen geschäftlicher und gesetzlicher Art zu erhalten und seine Erfahrungen auszutauschen. 20 % der Aussteller sind Neuzugänge. Jeder wird Antworten auf seine Fragen und Anliegen erhalten. Unser Hauptpartner, Energie Schweiz, hat dies übrigens erfasst. Er organisiert an seinem Stand eine kleine Prä-

«Es ist unsere Pflicht,
für geeigneten
Nachwuchs zu sorgen»

sentation über die effiziente Kälte und die neue Gesetzgebung, um damit zu Diskussionsrunden mit Fragen und Antworten anzuregen. Eine der Hauptmotivationen der diesjährigen Ausstellung ist es, in der Schweiz jedem einen direkten Zugang zu qualitativ hochstehenden Referenten zu ermöglichen. Es wäre schade, dieses Geschenk des Swiss Cooling Expo Teams an die Kältebranche zu verpassen.

Trotz der guten geografischen Lage und der perfekten Infrastruktur wirft der Standort Freiburg gewisse Kritik innerhalb der Branche auf. Sie haben die Frage der Örtlichkeiten sicherlich mit Ihren Kollegen besprochen, sich aber dennoch für Freiburg entschieden. Welche sind die organisatorischen Vor-



Nicolas Hubert und sein Team wartet am 8. November in Fribourg mit einer äusserst attraktiven zweiten Ausgabe der Swiss Cooling auf.

teile dieses Standorts für die Besucher?

In der Entstehungsphase des Projekts mussten wir einen Ort finden, wo die beiden wichtigsten Sprachregionen der Schweiz zusammenkommen. Es gab nicht viele Lösungen und wir haben uns entschieden, eine Karte zu nehmen und jene Orte anzustreichen, die uns beherbergen könnten. Das waren entweder das Wallis, Neuenburg oder Freiburg. Der Standort in Freiburg wurde aufgrund seiner Ausstellungsfläche, seiner Nähe zu den Schweizer Autobahnen, des optimalen Anschlusses an den öffentlichen Verkehr, der guten Parkmöglichkeiten und vor allem der unmittelbaren Nähe der Ausstellung zu den Hotels ausgewählt. Wir haben kein attraktiveres Angebot für einen schöneren Veranstaltungsort gefunden. Indem wir das Angebot mit Bussen aus der Deutschschweiz ergänzen, sind wir überzeugt, dass die Kritiker des Durchführungsortes zufriedengestellt werden können.

Fachmessen dauern generell etwa vier Tage. Wäre Swiss Cooling nicht attraktiver für die Besucher und die Ausstellenden, wenn sie zwei Tage dauern würde?

Die Swiss Cooling Expo ist zurzeit noch in der Aufbauphase. Würden wir die Messe über zwei Tage anbieten, würde die für 2017 für

einen Tag angestrebte Besucherzahl halbiert. Damit würden wir riskieren, dass über zwei Tage im Vergleich zur Ausstellungsfläche der Eindruck einer leeren Messe entsteht. Wir haben von Anfang an auch die Option gewählt, den Zugang nur den Fachinstallateuren der Kältebranche zu gewähren. Falls wir in Zukunft weitere Bereiche wie etwa Kältemöbel abdecken, können wir die Frage neu beurteilen.

Welche wichtigen Daten muss sich der Besucher vor der Ausstellung merken? Haben Sie praktische Hinweise für die Erfahrung Swiss Cooling Expo?

Am 21. August wird die Homepage www.swisscoolingexpo.ch aufgeschaltet mit dem gesamten Programm und der Liste der Referenten, die an der Messe teilnehmen werden.

Am 23. August eröffnen wir den Vorverkauf, damit sich jeder sein Sesam-öffne-dich-, aber auch die Essenstickets für das Mittagessen besorgen kann. Die Tarife bleiben zwischen der Eröffnung des Vorverkaufs und des D-Days unverändert, aber die Vorreservierung ist dennoch empfohlen, um am 8. November keine Zeit zu verlieren. Nach dem Aufschalten der Homepage werden viele exklusive News enthüllt, denn wir halten für den Besucher zahlreiche Überraschungen bereit. ■



SSP | KÄLTEPLANER.CH

SSP Kälteplaner AG. Ökologisch, wirtschaftlich und zukunftsgerichtet. Telefon +41 62 388 03 50